

Erste Bestandsaufnahme der Flächensituation im Landkreis Helmstedt (Gewerbe- und Tagebauflächen)

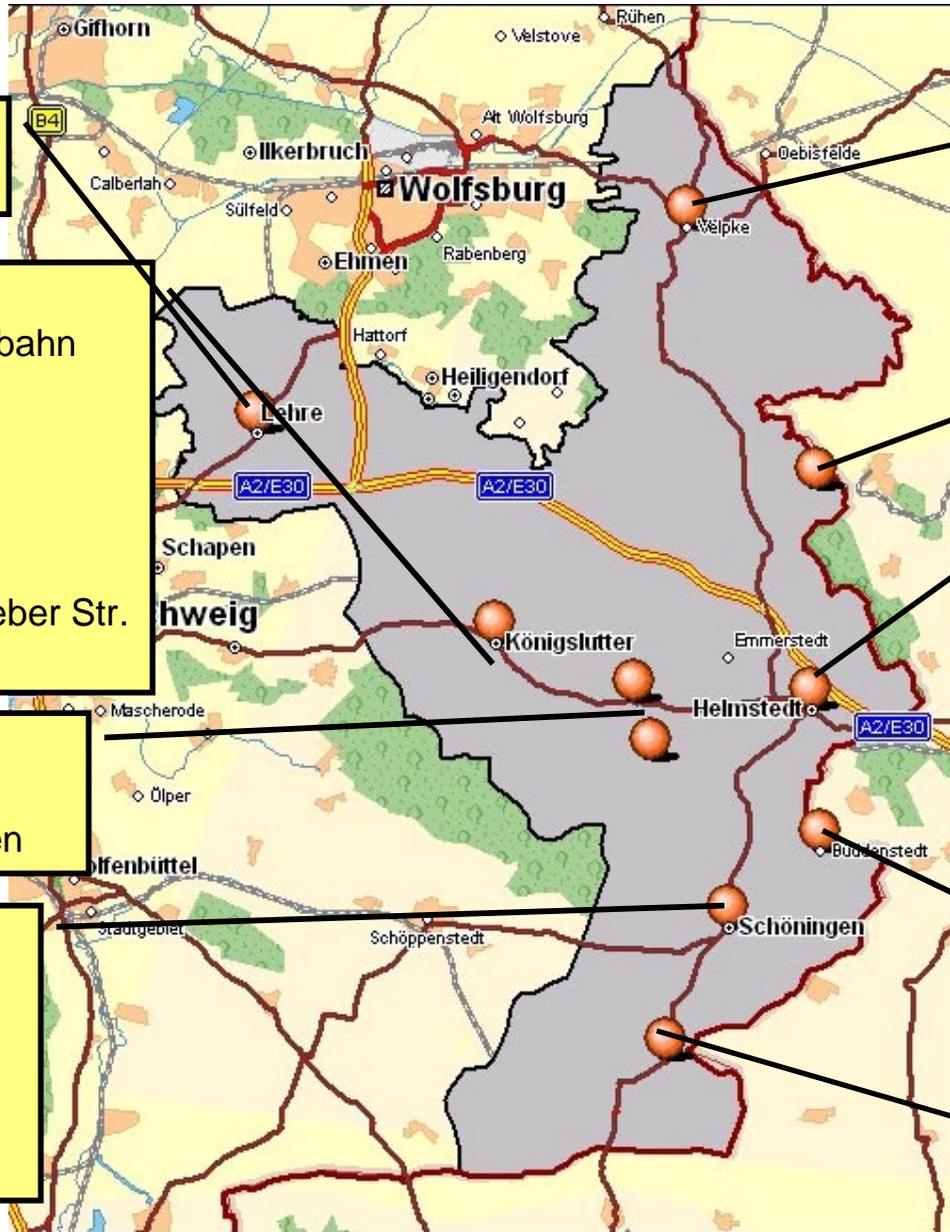
verfügbare u. geplante Gewerbe- u. Industriegebiete im Landkreis Helmstedt

258,5 ha	freie, verfügbare und in Planung befindliche Gewerbefläche
215,6 ha	freie, verfügbare Gewerbefläche
42,9 ha	in Planung befindliche Gewerbefläche (FNP-Ausweisung, B-Plan-Verfahren)

unterschieden nach zulässiger Nutzungsart:

GI	3,2 ha
GI, GE	29,45 ha
GE	206,55 ha
GE, MI	19,3 ha

verfügbare u. geplante Gewerbe- u. Industriegebiete im Landkreis Helmstedt



Gemeinde Lehre

- Gewerbegebiet Lehre

Stadt Königslutter am Elm

- Ochsendorf / An der Autobahn
- Wolfsburger Straße
- Kupfermühlenberg
- Kupfermühlenberg I
- Glentorfer Weg
- Kö-Nord-Ost
- Gewerbepark Kö-Fallersleber Str.

Samtgemeinde Nord-Elm

- Gewerbegebiet Frellstedt
- Gewerbegebiet Süplingen

Stadt Schöningen

- Über der Grasmühle
- Vor dem Kloster
- Alte Saline
- Alter Industriestandort
- Alversdorfer Straße

Helmstedt

Samtgemeinde Velpke

- Gewerbegebiet I
- Gewerbegebiet II
- Mackendorf / Ehemalige Ziegelei

Samtgemeinde Grasleben

- Heidwinkel

Stadt Helmstedt

- Tagesanlagen Tagebau Helmstedt
- Industriegebiet Helmstedt / Emmerstedt
- Neue Breite Nord
- Galgenbreite
- Industriegebiet Barmke
- Marientaler Straße

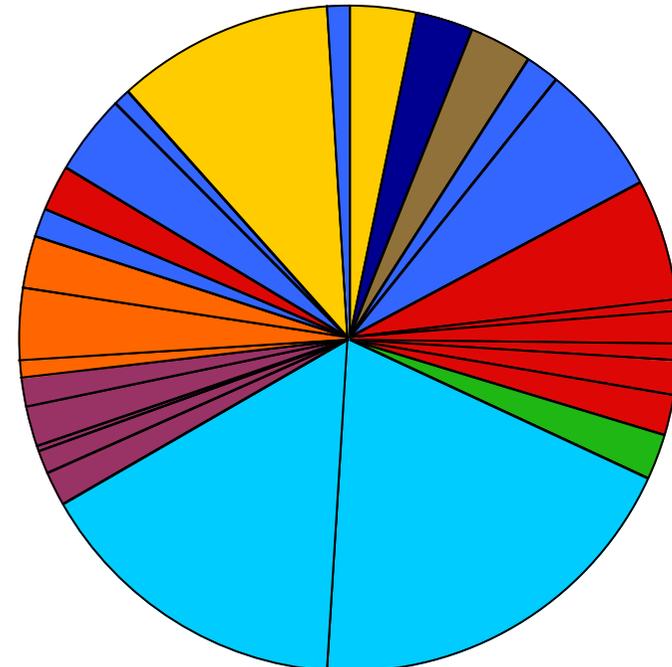
Gemeinde Büddenstedt

- Kraftwerk Offleben
- Hauptwerkstätten

Samtgemeinde Heeseberg

- Gewerbegebiet Söllingen

Aktuell verfügbare und geplante Gewerbe- und Industriegebiete im Landkreis Helmstedt



unterschieden nach zulässiger Nutzungsart

-  GI
-  GI / GE
-  GE / MI
-  GE

unterschieden nach Gebietskörperschaften

-  Gemeinde Büddenstedt
-  Samtgemeinde Grasleben
-  Samtgemeinde Heeseberg
-  Stadt Helmstedt
-  Stadt Königslutter
-  Gemeinde Lehre
-  Samtgemeinde Nord-Elm
-  Stadt Schöningen
-  Samtgemeinde Velpke



Übersicht* aktuell verfügbare und geplante Gewerbe- und Industriegebiete im Landkreis Helmstedt

Ort	Name Gewerbe / Industriefläche	Zulässige	
		Nutzungsart	Flächengröße
Gemeinde Büddenstedt,	Büddenstedt Hauptwerkstätten	GE	8,8 ha
Samtgemeinde Grasleben,	Heidwinkel	GE	7 ha
Samtgemeinde Heeseberg,	Gewerbegebiet Söllingen	GE	8 ha
Stadt Helmstedt,	Tagesanlagen Tagebau Helmst.	GE	3,95 ha
Stadt Helmstedt,	Neue Breite Nord	GE	17 ha
Stadt Königslutter,	Ochsendorf / An der Autobahn	GE	14,8 ha
Stadt Königslutter,	Wolfsburger Straße	GE	1,8 ha
Stadt Königslutter,	Kupfermühlenberg	GE	4 ha
Stadt Königslutter,	Kupfermühlenberg I	GE	2 ha
Stadt Königslutter,	Glentorfer Weg	GE	4,1 ha
Stadt Königslutter,	Gewerbepark Königslutter, Fallersleber Straße	GE	5,4 ha
Gemeinde Lehre,	Gewerbegebiet Lehre	GE	5,5 ha
Samtgemeinde Nord-Elm,	Gewerbegebiet Frellstedt	GE	50 ha
Samtgemeinde Nord-Elm,	Gewerbegebiet Süpplingen	GE	40 ha

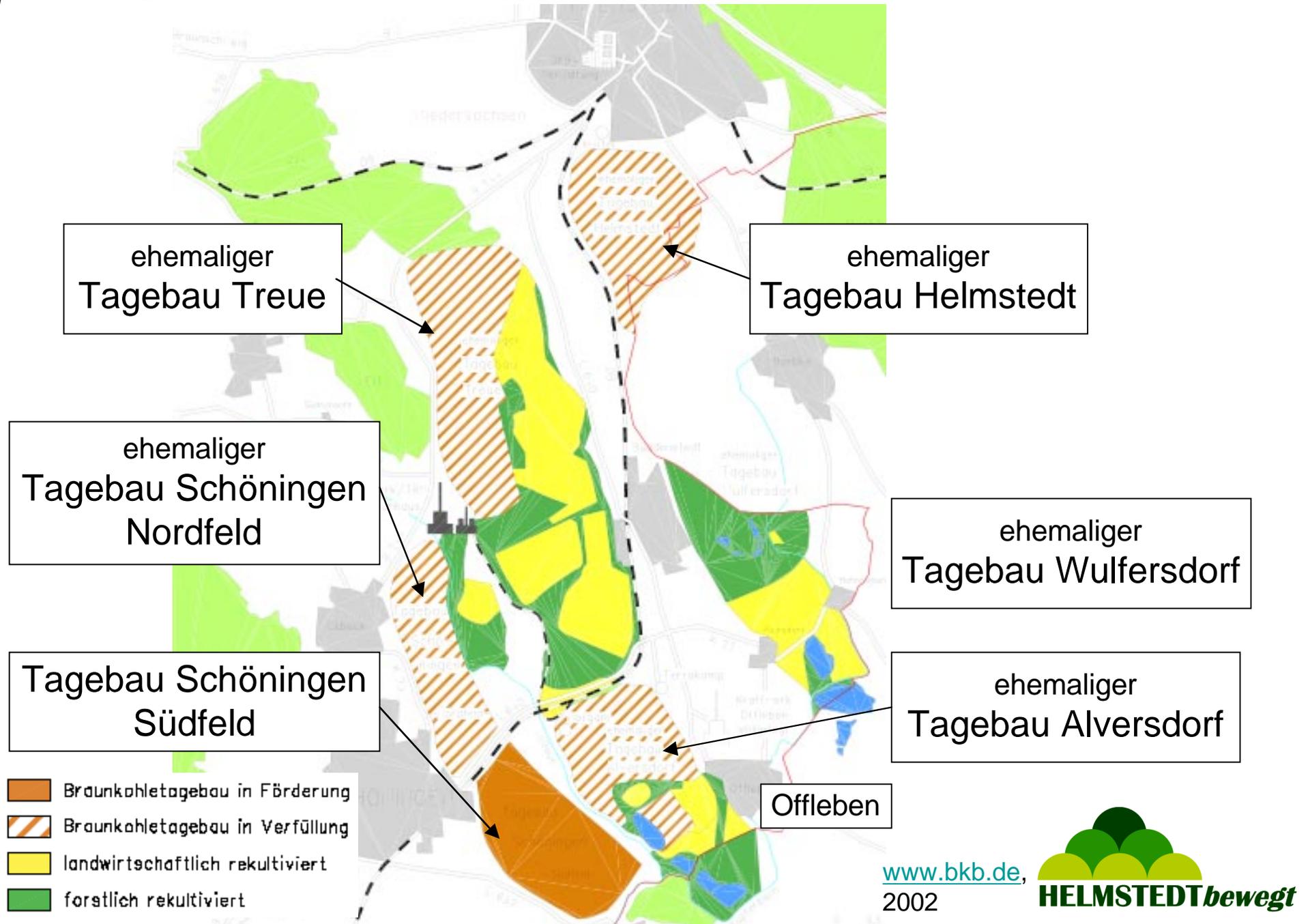
*sortiert nach zulässiger Nutzungsart, Quellen: BKB AG-Investorenhandbuch, www.helmstedt.de (Stand 21.11.03), www.stadt-helmstedt.de, www.koenigslutter.de, www.schoeningen.de, www.grasleben.de



Übersicht aktuell verfügbare und geplante Gewerbe- und Industriegebiete im Landkreis Helmstedt (Forts.)

Ort	Name Gewerbe / Industriefläche	Zulässige Nutzungsart	Flächengröße
Stadt Schöningen,	Über der Grasmühle	GE	4,1 ha
Stadt Schöningen,	Vor dem Kloster	GE	3 ha
Stadt Schöningen,	Alte Saline	GE	1,1 ha
Stadt Schöningen,	Alter Industriestandort	GE	5 ha
Stadt Schöningen,	Alversdorfer Straße	GE	3 ha
Samtgemeinde Velpke,	Gewerbegebiet I	GE	2,5 ha
Samtgemeinde Velpke,	Gewerbegebiet II	GE	9,5 ha
Samtgemeinde Velpke / Bahrdorf,	Mackendorf / Ehemalige Ziegelei	GE	6 ha
Stadt Helmstedt,	Marientaler Straße	GE, MI	4 ha
Stadt Königslutter,	Königslutter Nord-Ost	GE, MI	5,5 ha
Stadt Helmstedt,	Galgenbreite	eGE, MI	9,8 ha
Stadt Helmstedt,	Industriegebiet Helmstedt / Emmerstedt	GI, GE	2,45 ha
Gemeinde Büddenstedt,	Büddenstedt Kraftwerk Offleben	GI, GE	27 ha
Stadt Helmstedt,	Industriegebiet Barmke	GI	3,2 ha

Tagebauflächen Landkreis Helmstedt



In Rekultivierung befindliche Tagebaue

- Tagebau Treue
 - ➔ in Rekultivierung nach Abschlussbetriebsplan
 - ➔ Flächengröße: 610 ha
 - ➔ max. Länge: 3,7 km, max. Breite 2,0 km
 - ➔ geplante Flächenanteile:

Landwirtschaft:	37 %
Forst:	34,4 %
Wasserflächen:	16 %
Biotope:	12,6 %

Tagebau Helmstedt / Wulfersdorf

- ➔ in Rekultivierung
- ➔ Flächengröße: 270 ha (nur Tagebau Helmst.)
- ➔ max. Länge: 4,6 km, max. Breite 1,4 km
- ➔ See 400 ha, Füllungszeitraum: 80 Jahre

In Verkippung befindliche Tagebaue

- Tagebau Schöningen - Nordfeld
 - ➡ Flächengröße: 260 ha
 - ➡ max. Länge: 2,9 km, max. Breite 0,9 km
 - ➡ Bearbeitungszeitraum: 2010

- Tagebau Alversdorf / Viktoria
 - ➡ Flächengröße: 320 ha
 - ➡ max. Länge: 2,5 km, max. Breite 1,5 km
 - ➡ Bearbeitungszeitraum: 2007

In Förderung befindliche Tagebaue

Tagebau Schöningen - Südfeld

- ➡ Flächengröße: 380 ha
- ➡ max. Länge: 3,2 km, max. Breite 1,3 km
- ➡ Bearbeitungszeitraum: 2015
- ➡ See 355 ha

Werkstätten / Restkohle

- ➡ Flächengröße: 44 ha
- ➡ max. Länge: 1,5 km, max. Breite 0,5 km
- ➡ Bearbeitungszeitraum: 2015

Bergbaufolglandschaft im Landkreis Helmstedt - Was ist gewollt, was ist machbar?

Die Tagebauflächen weisen in der Bergbaufolgelandschaft nicht mehr die gleichen Bedingungen auf, wie die ursprüngliche Landschaft

- ➔ Auswirkungen auf Bodenentwicklung, Grundwasserbeschaffenheit, chemische und biologische Eigenschaften in den Tagebau-Restseen sind zu berücksichtigen
- ➔ fehlender Abraum => Bergbaufolglandschaft wird mehr Oberflächengewässer besitzen
- ➔ Grundwasserdefizit

***keine beliebig verfügbare Ansiedlungsfläche =>
Flächen unterliegen den in den Abschlußbetriebsplänen
festgelegten Restriktionen und funktionalen Zuordnungen***

Nächster Workshop „Bestandsaufnahme“

- ➔ Termin:
Anfang März 2004
- ➔ zur Vorbereitung:
Ergänzung der ersten Bestandsaufnahme durch Zuarbeit der Städte und Gemeinden (=> siehe Vorlage) bis 15.2.2004;
kartografische Darstellung und Entwicklung von Szenarien des Gewerbeflächenbedarfs durch ExperConsult
- ➔ Arbeitsauftrag an Kommunen:
Präsentation der **Flächensituation, Planungsziele und -vorhaben** sowie der **aktuellen kommunalen Entwicklungsleitbilder** durch die Städte und Gemeinden mittels Plänen, Overhead-Folien, Beamer-Präsentation
Vortragszeit: max. 1/2 Stunde je Stadt/Gemeinde
- ➔ ExperConsult wird zur Vorbereitung des darauf folgenden Workshops „Leitbildentwicklung“ die Beiträge der Städte und Gemeinden zusammenstellen